



Auf der Bühne: von links Hotelchef Heiler gespielt von Stefan Krug, Susanne Walther als Gräfin verkleidet sowie die echte Gräfin Mathilde von Märthesheimer (Silke Hruschka).

FOTO: CHRISTINA GRENZEBACH

Posse in Plüschpantoffeln

40 Jahre AHA-Theater: Premiere war der Kracher in Malsfeld

VON CHRISTINA GRENZEBACH

Malsfeld – Wer was für seine Lachmuskeln tun wollte, war am Freitagabend zur Theaterpremiere im Saal des Landhotels Jägerhof in Malsfeld genau richtig. Nach langer Spielpause inszenierte das AHA-Theater die Komödie „Unter Bademänteln“ von Vera Wittrock vor ausverkauftem Haus und begeisterte das Publikum mit derber Komik, ulkigen Zufällen und wunderbaren Übertreibungen.

Seit Mai proben die neun Laienschauspieler sowie die beiden Ansager und selbst ernannten Souffleusen Wolfgang Ossowski und Viktoria Krug das Lustspiel. Mentorin Lena Hütte-Gabriel hatte vor 40 Jahren die Theatergruppe in das Leben gerufen. Im Jahr 2012 hatte die AHA-Gruppe ihren letzten Auftritt in Mals-

feld. Am Freitag startete nun die Theatergruppe mit einem über 90-minütigen einstudierten Lustspiel wieder durch. Schauplatz des Geschehens war das Foyer des Kur- und Wellnesshotels „Zum Rosa Rüssel“.

Im Hintergrund auf der Bühne befanden sich drei Türen mit jeweils einer Aufschrift: Zum Park, Zimmer und Feuchtgebiete. Auftakt machte das Ehepaar Bruno und Gertrud Maibohm, gespielt von Steffen und Susanne Walther. Eigentlich will sich der prollige Bruno für drei Wochen im Kurhotel einfach nur erholen. Seine Frau Gertrud bringt ihm zum Kurhotel, weil Bruno keinen Führerschein mehr hat. Der tuntige Hotelchef Engelbert Heiler, brillant gespielt von Stefan Krug, nimmt das Ehepaar in Empfang. Schnell

wird klar, dass im Hotel nicht nur Männer, sondern auch Frauen einquartiert sind und das lässt die Eifersucht von Frau Maibohm ziemlich hochkochen. Als sich Bruno bei der jungen Fitnesstrainerin (Katharina Sommer) als Charmeur aufspielt, sieht Gertrud endgültig Rot. Hinzu kommt noch Cornelia Längsfeld (Inge Sommer-Krug) die in Bruno ihren langersehnten Kurschatten sieht. Für Längsfeld stehen Gin und Erotik an erster Stelle. Die Gräfin Mathilde von Märthesheimer hingegen ist an Bruno überhaupt nicht interessiert. Sie hat eher Angst, dass ihr eine Million teures Collier geklaut wird.

Und dann gibt es da noch das italienische Duo von Mutter und Sohn: Mama Vitello und Vincenzo Vitello, die eigentlich hinter dem Collier

her sind. Aber Vincenzo doch mehr Augen für die Fitnesstrainerin hat.

Und dann passiert es plötzlich beim Tanztee: Stromausfall, und das Collier ist weg. Man ahnt schon, dass hier das Chaos nicht ausbleibt. Das Publikum war begeistert von der Darbietung und lachte immer wieder herzlich mit. Am Ende der Vorstellung hielt es keinen mehr auf den Stühlen. Die Darsteller wurden mit tossenden Applaus für ihre künstlerische Arbeit belohnt.

Auftritte: 21., 24. und 28. September – jeweils Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr sowie am 29. September, Einlass 15.30 Uhr und Beginn 16.00 Uhr, Vorverkauf: Getränkequelle Malsfeld, Steinweg 1, Telefon: 05661/53173 oder Reservierungen unter 0177/5085777, Eintritt 9,- Euro, Veranstaltungsort: Landhotel Jägerhof Malsfeld.